

Allgemeine Ratschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Schulkindern

1. Besprechen und üben Sie den Schulweg rechtzeitig vor Schuljahresbeginn.
2. Verhalten Sie sich im Verkehr richtig, wegen der Vorbildfunktion für Ihre Kinder.
3. Benutzen Sie für die Wege **nicht** das Auto, Ihr Kind allein ist später Fußgänger und auf sich selbst angewiesen.
4. Die Kinder sollen ausreichend Zeit für den Schulweg haben und sollten deshalb rechtzeitig von Ihnen auf den Weg geschickt werden.
5. Geben Sie Ihrem Kind auf dem Schul- und Heimweg nie andere Aufträge. Sie beeinträchtigen sonst seine so dringend notwendige Konzentration (Grundschulkind).
6. Auffällige Kleidung mit hellen Farben ist zu bevorzugen, damit die Kinder rechtzeitig erkannt werden. Zur Unterstützung sind Mützen, Kopftücher und Reflektoren an den Schulranzen in einer Signalfarbe sinnvoll.
7. Führen Sie regelmäßige Fahrradkontrollen durch (Beleuchtung, Bremsen usw.).
8. Überprüfen Sie vor Schulbeginn, ob das Kind mit dem Fahrrad schon die Sicherheit besitzt, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden. Radfahrende Kinder, welche das 8. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, **müssen** die Gehwege in vorsichtiger und langsamer Fahrt benutzen. Kinder. Bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres, **dürfen** auf dem Gehweg mit Fahrrädern fahren.



Richtiges Verhalten beim Überqueren einer Straße:

1. Überqueren einer Straße an einer ungesicherten Stelle

- a) Am Bordstein stehen bleiben und die Straße beobachten.
- b) Nach links und rechts und wieder nach links sehen.
- c) Losgehen bis zur Mitte der Fahrbahn oder Überquerungshilfe und den Verkehr links beobachten.
- d) Ab der Mitte der Fahrbahn den Verkehr rechts beobachten und zügig weitergehen.
- e) Die Straße ist immer auf dem kürzesten Weg zu überqueren.



2. Überqueren einer Straße am Zebrastreifen an einer Überquerungshilfe:

- a) Am Bordstein stehen bleiben und die Straße beobachten.
- b) Nach links und rechts und wieder links sehen.
- c) Handzeichen geben mit dem ausgestreckten Arm.
- d) Blickkontakt mit dem Autofahrer aufnehmen.
- e) Losgehen bis zur Mitte der Fahrbahn und den Verkehr links beobachten.
- f) Ab der Mitte der Fahrbahn den Verkehr rechts beobachten und zügig weitergehen.
- g) Die Straße ist immer auf dem kürzesten Weg zu überqueren.



3. Überqueren einer Straße an der Ampel

- a) am Bordstein stehen bleiben und die Straße beobachten
- b) Warten bis die Fußgängerampel grün zeigt.
- c) Blickkontakt mit Autofahrer, der abbiegt, aufnehmen.
- d) Zügig die Straße überqueren.



Schulwegeplan

SCHILLERSCHULE

Schuljahr 2023 / 2024



Sehr geehrte Sorgeberechtigte, hallo liebe Kinder,

in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, der Polizeiinspektion Haßloch und der Kreisverkehrswacht, hat die Gemeinde den Schulwegeplan fortgeschrieben und der aktuellen Verkehrssituation in Haßloch angepasst. Die Pläne sollen bei der sicheren Bewältigung der Schulwege helfen. Sie dienen als Orientierungshilfe zur Erreichung der Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Die aufgestellten Ratschläge und beiliegenden Pläne garantieren natürlich keine absolute Verkehrssicherheit der Schüler und Schülerinnen, stellen aber eine flankierende Maßnahme dar, um Gefahrenpunkte zu entschärfen oder zu umgehen, denn nicht immer ist der kürzeste Weg auch gleichzeitig der sicherste. Weiterhin werden in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht zu jedem Schuljahresbeginn zusätzlich Transparente, die auf die Schul Kinder aufmerksam machen, im unmittelbaren Bereich der Schulen angebracht.

Besonders wichtig ist die Einübung des Schulweges anhand der Karte rechtzeitig vor Schuljahresbeginn!!! Weiterhin empfehlen wir Ihnen, Ihrem Kind die auf dem Plan eingezeichneten besonderen Gefahrenstellen vor Ort zu zeigen und es auf die Gefahren besonders hinzuweisen. Es wird auch dieses Jahr wieder eine Schulwegrallye von der Kreisverkehrswacht zur Erprobung des Erlernten durchgeführt.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass es sinnvoll ist, die Schulkinder zu Fuß in die Schule zu begleiten und nicht mit dem Auto hinzufahren. Sie unterstützen damit die Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr, erziehen es zu mehr Selbständigkeit und verringern die Gefahren durch das erhöhte Verkehrsaufkommen direkt vor den Schulen, welches durch Parken und das Aus- und Eingliedern in den Verkehr erhebliche Risiken für alle Schulkinder in sich birgt.

Für Anregungen und auch Kritik sind wir zur Verbesserung der Pläne und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unserer Schulkinder immer offen. Wir danken allen, die an der Erarbeitung dieser Informationsschrift mitgearbeitet haben, auch für die Bereitstellung des notwendigen Grundlagenmaterials.

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Meyer
Bürgermeister

An alle Verkehrsteilnehmer

- Nehmen Sie verstärkt Rücksicht auf Kinder auf dem Schulweg!
- Kinder in Gruppen reagieren oft anders als erwartet!
- Kinder handeln spontan!
- In Spielsituationen ist Straßenverkehr für sie nicht vorhanden!
- Kinder im ersten Schuljahr glauben oft noch, Autos könnten ähnlich wie sie selbst, bei Gefahr sofort stehen bleiben!
- Helfen Sie alle mit, den Schulweg sicher und gefahrlos zu machen!
- Jedes nichtverletzte Kind und dessen Eltern danken Ihnen für diese partnerschaftliche und kameradschaftliche Rücksichtnahme!



Allgemeine Ratschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Schulkindern

1. Besprechen und üben Sie den Schulweg rechtzeitig vor Schuljahresbeginn.
2. Verhalten Sie sich im Verkehr richtig, wegen der Vorbildfunktion für Ihre Kinder.
3. Benutzen Sie für die Wege **nicht** das Auto, Ihr Kind allein ist später Fußgänger und auf sich selbst angewiesen.
4. Die Kinder sollen ausreichend Zeit für den Schulweg haben und sollten deshalb rechtzeitig von Ihnen auf den Weg geschickt werden.
5. Geben Sie Ihrem Kind auf dem Schul- und Heimweg nie andere Aufträge. Sie beeinträchtigen sonst seine so dringend notwendige Konzentration (Grundschulkind).
6. Auffällige Kleidung mit hellen Farben ist zu bevorzugen, damit die Kinder rechtzeitig erkannt werden. Zur Unterstützung sind Mützen, Kopftücher und Reflektoren an den Schulranzen in einer Signalfarbe sinnvoll.
7. Führen Sie regelmäßige Fahrradkontrollen durch (Beleuchtung, Bremsen usw.).
8. Überprüfen Sie vor Schulbeginn, ob das Kind mit dem Fahrrad schon die Sicherheit besitzt, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden. Radfahrende Kinder, welche das 8. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, **müssen** die Gehwege in vorsichtiger und langsamer Fahrt benutzen. Kinder. Bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres, **dürfen** auf dem Gehweg mit Fahrrädern fahren.



Richtiges Verhalten beim Überqueren einer Straße:

1. Überqueren einer Straße an einer ungesicherten Stelle

- a) Am Bordstein stehen bleiben und die Straße beobachten.
- b) Nach links und rechts und wieder nach links sehen.
- c) Losgehen bis zur Mitte der Fahrbahn oder Überquerungshilfe und den Verkehr links beobachten.
- d) Ab der Mitte der Fahrbahn den Verkehr rechts beobachten und zügig weitergehen.
- e) Die Straße ist immer auf dem kürzesten Weg zu überqueren.



2. Überqueren einer Straße am Zebrastreifen an einer Überquerungshilfe:

- a) Am Bordstein stehen bleiben und die Straße beobachten.
- b) Nach links und rechts und wieder links sehen.
- c) Handzeichen geben mit dem ausgestreckten Arm.
- d) Blickkontakt mit dem Autofahrer aufnehmen.
- e) Losgehen bis zur Mitte der Fahrbahn und den Verkehr links beobachten.
- f) Ab der Mitte der Fahrbahn den Verkehr rechts beobachten und zügig weitergehen.
- g) Die Straße ist immer auf dem kürzesten Weg zu überqueren.



3. Überqueren einer Straße an der Ampel

- a) am Bordstein stehen bleiben und die Straße beobachten
- b) Warten bis die Fußgängerampel grün zeigt.
- c) Blickkontakt mit Autofahrer, der abbiegt, aufnehmen.
- d) Zügig die Straße überqueren.



Schulwegeplan

SCHILLERSCHULE

Schuljahr 2023/ 2024



Sehr geehrte Sorgeberechtigte, hallo liebe Kinder,

in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, der Polizeiinspektion Haßloch und der Kreisverkehrswacht, hat die Gemeinde den Schulwegeplan fortgeschrieben und der aktuellen Verkehrssituation in Haßloch angepasst. Die Pläne sollen bei der sicheren Bewältigung der Schulwege helfen. Sie dienen als Orientierungshilfe zur Erreichung der Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Die aufgestellten Ratschläge und beiliegenden Pläne garantieren natürlich keine absolute Verkehrssicherheit der Schüler und Schülerinnen, stellen aber eine flankierende Maßnahme dar, um Gefahrenpunkte zu entschärfen oder zu umgehen, denn nicht immer ist der kürzeste Weg auch gleichzeitig der sicherste. Weiterhin werden in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht zu jedem Schuljahresbeginn zusätzlich Transparente, die auf die Schulkinder aufmerksam machen, im unmittelbaren Bereich der Schulen angebracht.

Besonders wichtig ist die Einübung des Schulweges anhand der Karte rechtzeitig vor Schuljahresbeginn!!! Weiterhin empfehlen wir Ihnen, Ihrem Kind die auf dem Plan eingezeichneten besonderen Gefahrenstellen vor Ort zu zeigen und es auf die Gefahren besonders hinzuweisen. Es wird auch dieses Jahr wieder eine Schulwegrallye von der Kreisverkehrswacht zur Erprobung des Erlernten durchgeführt.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass es sinnvoll ist, die Schulkinder zu Fuß in die Schule zu begleiten und nicht mit dem Auto hinzufahren. Sie unterstützen damit die Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr, erziehen es zu mehr Selbständigkeit und verringern die Gefahren durch das erhöhte Verkehrsaufkommen direkt vor den Schulen, welches durch Parken und das Aus- und Eingliedern in den Verkehr erhebliche Risiken für alle Schulkinder in sich birgt.

Für Anregungen und auch Kritik sind wir zur Verbesserung der Pläne und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unserer Schulkinder immer offen. Wir danken allen, die an der Erarbeitung dieser Informationsschrift mitgearbeitet haben, auch für die Bereitstellung des notwendigen Grundlagenmaterials.

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Meyer
Bürgermeister

An alle Verkehrsteilnehmer

- Nehmen Sie verstärkt Rücksicht auf Kinder auf dem Schulweg!
- Kinder in Gruppen reagieren oft anders als erwartet!
- Kinder handeln spontan!
- In Spielsituationen ist Straßenverkehr für sie nicht vorhanden!
- Kinder im ersten Schuljahr glauben oft noch, Autos könnten ähnlich wie sie selbst, bei Gefahr sofort stehen bleiben!
- Helfen Sie alle mit, den Schulweg sicher und gefahrlos zu machen!
- Jedes nichtverletzte Kind und dessen Eltern danken Ihnen für diese partnerschaftliche und kameradschaftliche Rücksichtnahme!







SCHULWEGEPLAN HAßLOCH

HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM SIEBENPFEIFFER-REALSCHULE PLUS GOTTLIEB-WENZ-SCHULE

Schuljahr 2023/2024

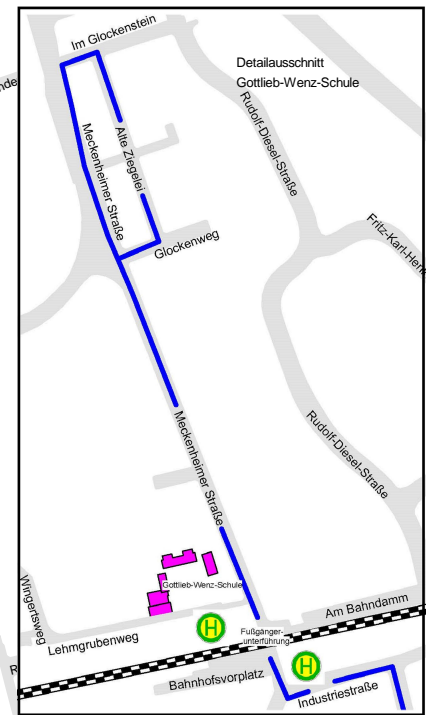
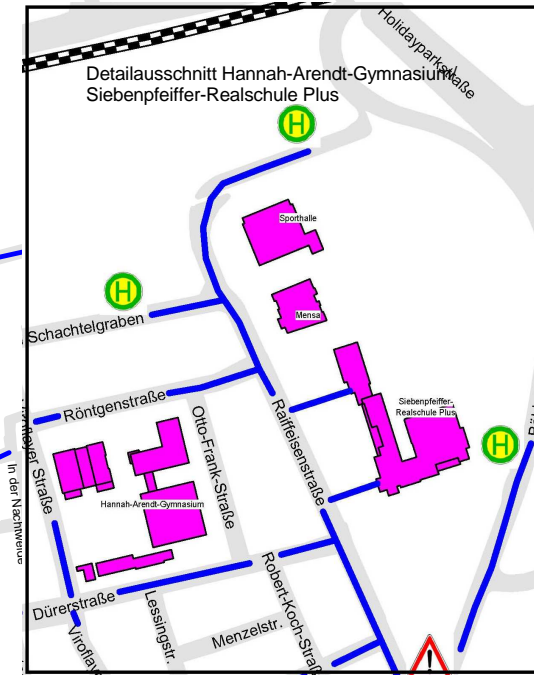
Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht direkt an den markierten Schulwegen wohnen, sollten diesen möglichst schnell erreichen!

-  Gefahr
-  Ampel
-  Fußgängerüberweg
-  Überquerungshilfe
-  Kreisel
-  Haltestelle
-  Schulweg

Wir empfehlen Ihnen, Ihrem Kind die auf dem Plan eingezeichneten besonderen Gefahrenstellen vor Ort zu zeigen und es auf die Gefahren besonders hinzuweisen.

Insbesondere weisen Sie Ihr Kind auf die Besonderheiten der mit der 30-km-Zone verbundenen "Rechts-vor-links-Regelung" hin!

Im Zusammenhang mit Glasfaserausbauarbeiten kommt es zu wechselnden Baustellen auf den Gehwegen. Bitte weisen Sie ihr Kind auf diese Gefahrenstellen hin.



Voraussichtl. Strassenbaustelle ab Herbst 2023 bis Sommer 2024
Achtung: Vermehrtes Verkehrsaufkommen auf den empfohlenen Schulwegen!

Strassenbaustelle ab Sommer 2024 bis Frühjahr 2025
Achtung: Vermehrtes Verkehrsaufkommen auf den empfohlenen Schulwegen!

Strassenbaustelle ab Herbst 2023 bis Herbst 2024
Achtung: Vermehrtes Verkehrsaufkommen auf den empfohlenen Schulwegen!

Schwer einzusehende Stelle
Überquerende Kinder werden von aus der Schillerstraße kommenden Fahrzeugen schlecht wahrgenommen!

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Gewerbe- bzw. Industriegebiet wohnen, sollten auf kürzestem Weg den markierten Schulweg erreichen!

